

StR Ludwig: Aktion 65Plus unterstützt Seniorinnen und Senioren beim Wohnungswechsel im Gemeindebau

Ab 1. Jänner 2015 gelten vergünstigte Konditionen für ältere MieterInnen im Gemeindebau, die von einer großen Wohnung auf eine kleinere wechseln möchten

Viele ältere Menschen kennen das: Nach dem Auszug der Kinder werden Teile der Wohnung oftmals nicht mehr benötigt. Die Kosten für Miete, Strom und Heizung bleiben jedoch – ebenso der erhöhte Aufwand für die anfallenden Arbeiten im Haushalt, denn auch selten genützte Wohnräume und Fenster wollen regelmäßig gereinigt werden.

Passender Wohnraum für jeden Lebensabschnitt

Die Stadt Wien – Wiener Wohnen setzt nun ein Angebot für MieterInnen ab 65 Jahren, für die Weniger in diesem Fall Mehr ist: Mit der Aktion 65Plus unterstützt Wiener Wohnen SeniorInnen bei einem Wechsel auf eine kleinere Wohnung, die den Bedürfnissen des aktuellen Lebensabschnittes besser entspricht. Gleichzeitig entsteht dadurch auch ein zusätzliches adäquates Wohnraumangebot für junge Familien mit Kindern!

„Die Aktion 65Plus trägt dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, den Seniorinnen und Senioren in dieser Stadt bedarfsgerechten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus nützt dieses Angebot aber auch den jungen Familien, deren Förderung ebenfalls einen zentralen Stellenwert in der Wiener Wohnbaupolitik einnimmt“, unterstreicht Wohnbaustadtrat Michael Ludwig die Vorteile dieser neuen Regelung.

Das Angebot gilt für alle HauptmieterInnen ab 65, die seit zehn oder mehr Jahren in einer Gemeindewohnung von mindestens 65m² Größe wohnen. Gewechselt werden kann auf eine Wohnung, die zumindest einen Wohnraum weniger hat, selbstverständlich ist aber auch ein Wechsel von z.B. vier auf zwei Zimmer möglich.

Mehr Komfort und weniger Kosten

Da gerade mit zunehmendem Alter auch das Bedürfnis nach mehr Wohnkomfort steigt, werden für die Aktion 65Plus ausschließlich Wohnungen der Kategorie A – also mit moderner Ausstattung von Bad, WC und Heizung – angeboten. Ersparnisse ergeben sich bei einer Wohnflächenreduktion durch den geringeren Mietzins- und Betriebskostenanteil sowie niedrigere Strom- und Heizkosten! Damit sich der Wechsel auch für jene MieterInnen ordentlich rechnet, die in ihrer jetzigen Wohnung noch den alten Kategoriemietzins bezahlen, erhalten diese für die neue Kategorie A - Wohnung einen 35-prozentigen Abschlag auf den jeweiligen Richtwertzins. SeniorInnen mit niedrigem Einkommen können darüber hinaus auch davon profitieren, dass für personenstandsbezogene Wohnungsgrößen die Mietbeihilfe im vollen Umfang greift. Denn Mietbeihilfe kann für Einzelpersonen nur für eine maximale Fläche von 50 m², für Paare bis zu einer Fläche von 70m² bezogen werden.

„Mit der Aktion 65Plus machen wir erneut deutlich, dass wir als soziale Hausverwaltung auch hinsichtlich Serviceleistungen für die Mieterinnen und Mieter immer wieder neue Wege gehen“, unterstreicht Karin Ramser, stellvertretende Direktorin von Wiener Wohnen, den Innovationscharakter dieses Angebots.

Besondere Wünsche beim Wohnungswechsel – z.B. Wechsel innerhalb der eigenen Wohnhausanlage oder Wunsch nach einer bequem zugänglichen Erdgeschoßwohnung – werden nach Maßgabe des Wohnungsbestandes selbstverständlich von Wiener Wohnen berücksichtigt. Auch die sogenannte „Direktvergabe“ der bisherigen Wohnung an einen geeigneten Nachmieter ist im Rahmen der Aktion möglich. Investitionen und Einrichtungsgegenstände darf man sich in diesem Fall mit bis zu 5.000 Euro vom Nachmieter ablösen lassen.

Eine weitere wichtige Verbesserung, die zielgruppengerechte Vorteile bringt

Wohnbaustadtrat Michael Ludwig betonte in diesem Zusammenhang, dass sich diese neue Regelung in ein ganzes Bündel von Maßnahmen einer zielgerichteten Wohnbaupolitik einfügt: „Wir schaffen zielgruppenspezifische und maßgeschneiderte Angebote, die den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Anforderungen gerecht werden“, so Ludwig. Das beginne bei der JungwienerInnen-Aktion über das SMART-Wohnbauprogramm und reiche bis zur zuletzt ins Leben gerufenen Förderaktion für altersgerechte Adaptierungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung. Außerdem werde damit auch den letzten Forschungsergebnissen aus der Wiener Wohnbauforschung Rechnung getragen. Denn gerade wenn aufgrund von Veränderungen im persönlichen Lebensbereich ein Wohnungswechsel angestrebt wird, wird diese Absicht oftmals durch bestehende Barrieren am Wohnungsmarkt erschwert oder gar verhindert wird (keine oder nicht ausreichende Mietpreisregulierung, Kreditvergabe bei Eigentumserwerb etc.). „Die Förderung der Wohnmobilität, bei gleichzeitiger Minderung der Risiken und Unsicherheiten, ist daher zentrales Ziel der altersbezogenen Wiener Wohnungspolitik sein“, unterstreicht der Wiener Wohnbaustadtrat.

Beratung und Anmeldung ab sofort jederzeit möglich

Die Aktion 65Plus startet am 1. Jänner 2015 für eine vorerst einjährige Pilotphase. Für detaillierte Informationen sowie ein persönliches Beratungsgespräch zur Aktion 65Plus können sich interessierte MieterInnen bereits jetzt an Wiener Wohnen wenden. Terminvereinbarung sind jederzeit unter 05 75 75 75 möglich.